

ONLINE-FACHTAG IN DER EV. AKADEMIE FRANKFURT

24. JUNI 2021, 10:00 BIS 16:00 UHR

Als Diakonie und Kirche setzen wir uns für die soziale Teilhabe hilfsbedürftiger Menschen und ein gelingendes Zusammenleben aller in Vielfalt und Mitmenschlichkeit ein. Die stärker werdende Akzeptanz in der Gesellschaft gegenüber rechtspopulistischem und rechtsextremistischem Gedankengut in den letzten Jahren bewegt uns daher sehr.

Als Diakonie und Kirche stehen wir dabei vor einer besonderen Herausforderung: Wir sehen unseren Auftrag darin, Verständnis für die Enttäuschungen und Verunsicherungen von - gerade auch benachteiligten - Menschen zu zeigen und ihre Sorgen ernst zu nehmen. Denn diese können Ausdruck einer als verfehlt erlebten Sozialpolitik oder von fehlender Anerkennung sein. Dieses Verständnis soll und darf aber nicht zur Normalisierung und Akzeptanz rechter Ideologien beitragen, die gesellschaftliche Konflikte meist allein dafür nutzen, um andere Menschen zu diffamieren und eine Politik der Ungleichwertigkeit und Exklusion - gerade von Minderheiten - voranzutreiben.

Als evangelische Akteur*innen wollen wir uns dieser besonderen Herausforderung stellen, da sie sowohl unsere alltägliche Arbeit als auch unser gesellschaftspolitisches Engagement betrifft. Der Fachtag soll informieren und zu einem internen Diskurs anstoßen. Am Vormittag werden wir uns daher in Vorträgen diesen Fragen widmen:

- Welche gesellschafts- und sozialpolitischen Ursachen sind für die Zunahme bzw. Akzeptanz rechtspopulistischer Einstellungen verantwortlich?
- Welche sozialpolitischen Handlungsfelder bearbeiten rechtspopulistische und rechtsextremistische Parteien und welche Narrative prägen sie?
- Welche Forderungen und Narrative prägen Rechtspopulist*innen in der Jugend- und Bildungspolitik?

Am Nachmittag des Fachtags wird es die Möglichkeit geben, sich im Rahmen von arbeitsfeldspezifischen Kleingruppen über Erfahrungen und Herausforderungen mit rechtspopulistischen und -extremistischen Positionen und Parteien auszutauschen. Dies ermöglicht für die Zukunft konkrete Unterstützungsangebote in diesen Arbeitsfeldern ausarbeiten zu können. Des Weiteren werden anhand eines vorliegenden Entwurfs konkrete Ideen zum Umgang mit diesen Erfahrungen - unter Beachtung der jeweiligen Besonderheiten des Arbeitsfelds - diskutiert. Dabei werden im Rahmen des Fachtags zunächst die Arbeitsfelder bedacht, in denen rechte Akteur*innen in der Vergangenheit ein besonderes Engagement gezeigt haben. Dies betrifft die:

Wohnungslosenarbeit, Gemeinwesenarbeit, Tafelarbeit und die Arbeit mit Jugendlichen.



Die Teilnahme ist kostenlos und nach Bedarf jeweils auch nur am Vor- oder Nachmittag möglich. Am Vormittag besteht ein begrenztes Platzkontingent vor Ort in der Ev. Akademie. Die Teilnahme an den Kleingruppen am Nachmittag findet ausschließlich digital und außerhalb des Veranstaltungsorts statt. Bitte melden Sie sich **bis zum 25. Mai** über [diesen LINK](https://bit.ly/32u4G8d) (<https://bit.ly/32u4G8d>) an. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Projektleiter Philipp Funke unter Telefon 069/7947-6421 oder Philipp.Funke@diakonie-hessen.de.

ABLAUF

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Tagungseinstieg**
- 10:05 Uhr **Grußwort**
Carsten Tag, Vorstandsvorsitzender Diakonie Hessen
Hanna-Lena Neuser, Stellvertretende Direktorin der Ev. Akademie Frankfurt
- 10:15 Uhr **Gesellschafts- und sozialpolitische Ursachen für die Erstarkung des Rechtspopulismus und die Sozialpolitik rechter Parteien**
Prof. Dr. Karina Becker (Duale Hochschule Gera-Eisenach)
- 11:45 Uhr **Wie rechtspopulistische Parteien die Jugend- und Bildungspolitik grundlegend ändern wollen**
Prof. (em.) Dr. Benno Hafenecker (Universität Marburg)
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Erfahrungsaustausch und Positionierungen in arbeitsfeldspezifischen Arbeitsgruppen**
1. Kleingruppe: Wohnungslosenarbeit
Moderation: Kerstin König (Diakonisches Werk Groß-Gerau),
Stefan Gillich (Diakonie Hessen)
 2. Kleingruppe: Gemeinwesenarbeit
Moderation: Jeanette Dorff (Diakonisches Werk Darmstadt),
Tobias Lauer (Diakonisches Werk Bergstraße)
 3. Kleingruppe: Tafelarbeit
Moderation: Uwe Seibel (Diakonie Hessen)
 4. Kleingruppe: Arbeit mit Jugendlichen
Moderation: Ruth Battefeld (Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck),
Peter Röder (Diakonie Hessen)
- Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Kurzvorstellung der Ergebnisse aus den Kleingruppen**
- 15:15 Uhr **Journalistische Beurteilung der landespolitischen Auseinandersetzung mit Rechtspopulismus in Hessen und Resümee zum Fachtag**
Pitt von Bebenburg, Hessischer Landeskorrespondent der Frankfurter Rundschau
- 15:45 Uhr **Abschlussworte und Ausblick**
Matthias Blöser, Projektreferent „Demokratie stärken“ im ZGV
Philipp Funke, Projektleitung „FIT in der Diakonie Hessen.
Für Integration & Teilhabe!“

Moderation: Dr. Melanie Hartmann & Philipp Funke, Diakonie Hessen

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „FIT in der Diakonie Hessen. Für Integration & Teilhabe!“ statt. Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und das Land Hessen.

